



Igelforscher-Auftrag 11: Igel gefunden – erste Hilfe

Igel sind Wildtiere! Nur nach den im Bundesnaturschutzgesetz definierten Ausnahmefällen darf in das Leben eines Igels eingegriffen werden. Allgemein gilt: Igel dürfen nicht gefangen oder mit Absicht gestört oder verletzt werden.

Ausnahmeregelungen gelten, wenn

- Igel verletzt oder krank gefunden werden
- Igeljunge tagsüber außerhalb des Nestes gefunden werden
- junge Igel kurz vor dem Winter unterernährt gefunden werden (Gewicht weniger als 600 g)
- Igel nach Wintereinbruch bei Dauerfrost und/oder im Schnee herumlaufen

Werden Igel durch Pflegemaßnahmen in Parks und Gärten oder Bauarbeiten z.B. tagsüber in ihren Nestern gestört, so sind dies keine Ausnahmen. Die Tiere suchen sich dann selbst neue Verstecke.

Was könnt ihr tun, wenn ihr im Spätherbst oder Winter Igel findet, die Hilfe benötigen:

1. Wärme

- Bauch des Igels befühlen – fühlt sich dieser kälter als die Handfläche an, ist die Erste-Hilfe-Maßnahme Wärme.
- Gut geeignet ist eine handwarme Wärmflasche. Wärmflasche mit Handtuch oder Küchentuch bedecken und den Igel darauf setzen.
- Ein großer hochwandiger, mit Zeitungspapier ausgelegter Karton eignet sich als erste Unterbringung.

2. Wasser und Nahrung

- Schälchen mit Wasser in die Igelnotbehausung stellen (keinesfalls Milch - der Igel besitzt eine Milchzucker-Unverträglichkeit, dies kann zu Durchfall, Darmentzündungen und Infektionen führen).
- Als Nahrung eignet sich Katzenfutter, gekochtes Ei oder angebratenes, aber nicht gesalzenes Hackfleisch.
- Ist der Igel sehr geschwächt, empfiehlt sich die Eingabe von warmen Wasser oder Fencheltee mit einer Einwegspritze (ohne Nadel!) ins Mäulchen.

3. Medizinische Versorgung

- Ist der Igel verletzt, mit Maden befallen oder apathisch, ist ein Tierarzt oder eine Igelstation aufzusuchen. Geschwächte Igel nicht entwurmen. Nur gesunde Igel sind in der Lage, das Entwurmungsmittel zu verstoffwechseln.
- Ektoparasiten wie Zecken und Flöhe entfernen.
- Befinden sich Fliegeneier am Tier, diese mit einer Pinzette sofort entfernen. Fliegenlarven schlüpfen innerhalb von 24 Stunden. Wird der Igel von Maden geplagt, ist dies lebensbedrohlich.

Seid ihr gezwungen, den Igel mehrere Tage aufzunehmen, solltet ihr euch umgehend um fachkundige Hilfe bemühen. Mehr Informationen findet ihr unter www.igel-in-bayern.de

Hinweis: Der LBV nimmt keine Igel in Pflege, sondern gibt euch Ratschläge, was ihr tun könnt. Für verletzte und offensichtlich kranke Igel ist der Tierarzt zuständig.

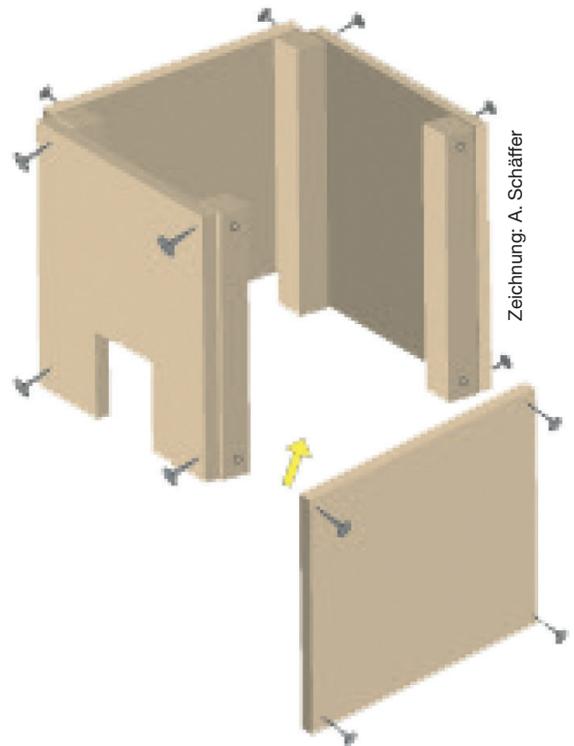
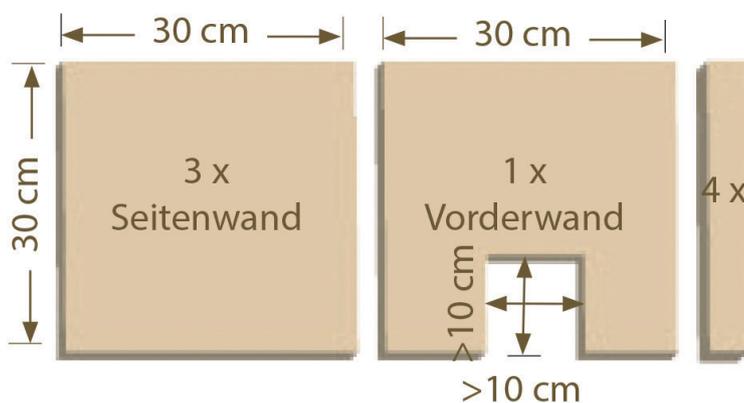


Igelforscher-Auftrag 12: Bau eines Igelhauses

Igel nehmen gerne „Fertighäuser“ an. Nach der folgenden Anleitung könnt ihr ein Igelhäuschen ganz einfach selbst herstellen.

Material:

4 Seitenbretter, 2 cm stark (Maße 30 x 30 cm)
1 Dachbrett (Maße 40 x 40 cm)
4 Kanthölzer > 3 cm
Schrauben
Dachpappe



Schraubt die Seitenwände an die 30 cm langen Kanthölzer.

Aus der Vorderwand sägt ein mind. 10 x 10 cm großes Einschluflloch. Eine weitere Holzplatte mit den Mindestmaßen von 40 x 40 cm als Dach auflegen und befestigen. Zusätzlich mit Dachpappe abdichten.

Stellt das Igelhaus ohne Boden an einem wettergeschützten, ruhigen Ort auf. Tragt die obere Bodenschicht ab und verfüllt den Untergrund mit einem Sand/Kiesgemisch – so gewährleistet ihr einen trockenen Untergrund. Als Füllmaterial für das Igelhaus kann beispielsweise trockenes Laub oder Stroh dienen.



Igelforscher-Auftrag 13: Bau eines Futterhauses und Zusammenstellung von Igelfutter

Igel benötigen ein ausreichendes Fettpolster, um den Winterschlaf zu überstehen. Jungtiere, die spät geboren werden, finden oft nicht mehr genügend Nahrung, sodass der Beginn des Winterschlafes hinausgezögert wird.

Durch Zufütterung soll das natürliche Nahrungsangebot ergänzt werden. Von daher gilt: nur hochwertiges, eiweißreiches Futter zur Verfügung stellen.

Für Futter bei der Pflege oder Aufzucht von Igel sind zusätzlich weitere Punkte zu beachten (siehe Igelforscher-Auftrag 11).

Als Zufutter für Igel im Garten eignet sich:

- Katzens Dosenfutter, mit Igeltrockenfutter, Haferflocken oder Weizenkleie vermischt
- Eier, gekocht oder als ungewürztes Rührei (abkühlen lassen)
- ungewürztes gebratenes Hackfleisch und gekochtes Geflügelfleisch

Keine Milch für Igel! Sie besitzen eine Unverträglichkeit gegen Milchzucker und werden davon krank.

Achtung: Bitte reinigt die Futterstelle täglich und schützt sie vor anderen Tieren, zum Beispiel durch ein Futterhaus.

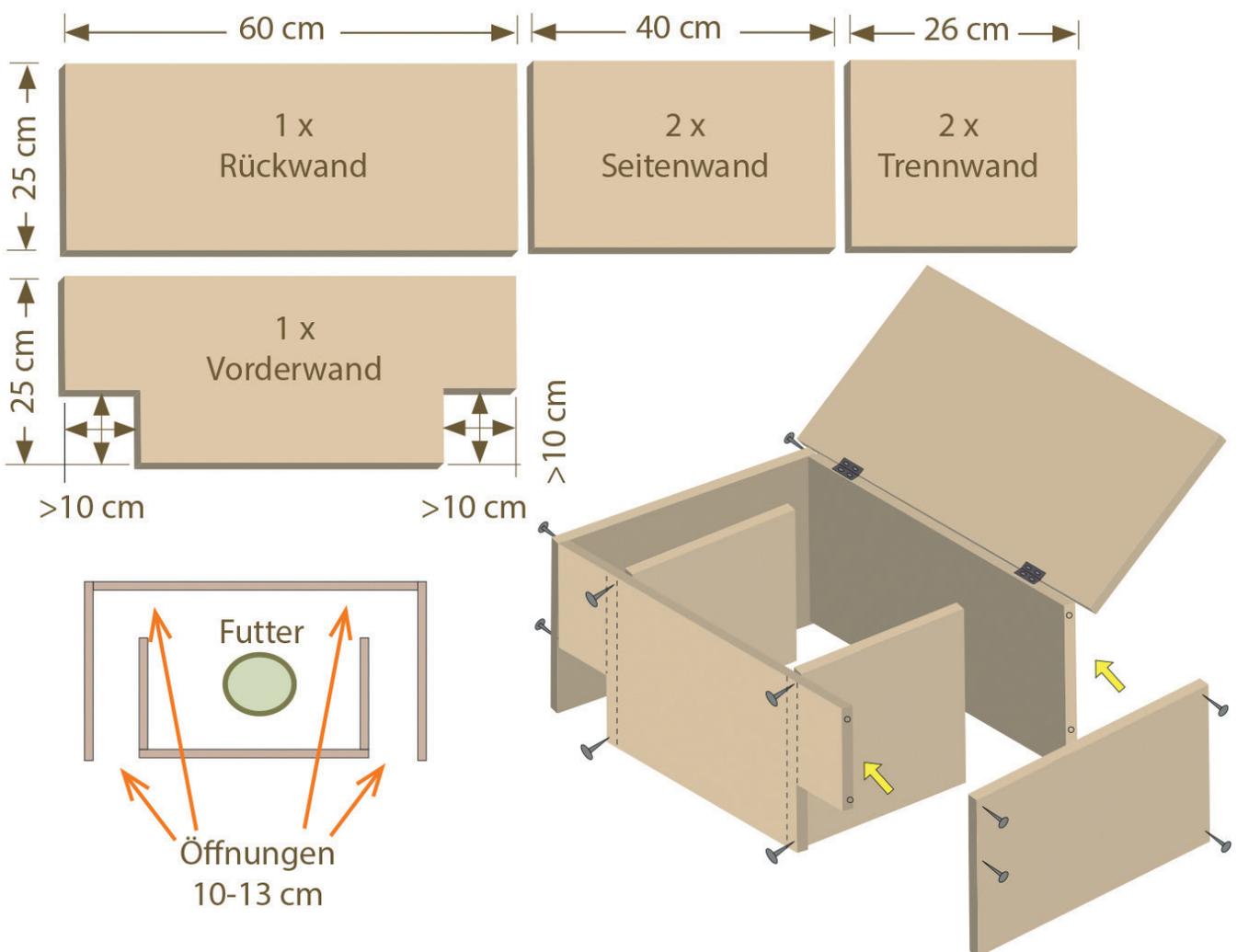




Bauanleitung für ein Futterhaus

Material:

6 Holzbretter in verschiedenen Größen (Maße bitte der Zeichnung entnehmen),
Holzstärke ca. 2 cm
Schrauben
1 Holzplatte 65 x 45 cm mit Scharnieren als Dach
Dachpappe



Sägt in die Vorderwand 2 Eintrittsöffnungen von mind. 10 cm. Schraubt, wie in der Zeichnung zu sehen, die Bretter aneinander. Stellt das Futterhaus an einem ruhigen, wettergeschützten Ort auf.



Igelforscher-Auftrag 14: Überprüfung des Schulgeländes auf Igelfreundlichkeit

Macht den Igel-Check auf eurem Schulgelände.

So erfahrt ihr, ob sich der Igel in eurem Schulgelände wohlfühlt und was ihr gegebenenfalls ändern könnt:

	Check	✓	Was könnt ihr tun?
Verstecke	Reisig- und Laubhaufen		Reisig- und Laubhaufen anlegen, Laub unter den Büschen belassen
	„Unaufgeräumte“ Ecken		Alte Wurzelstöcke hinlegen, kleine Holzhaufen anlegen
	Komposthaufen		Komposthaufen mit Zugang für den Igel anlegen
	Hecken		Hecke pflanzen, z. B. aus Kornelkirsche, Weide, Roter Hartriegel, Hasel
	Hohes Gras		Kleinere Flächen nicht mähen
Nahrung	Artenreiche Bepflanzung		Verschiedene Pflanzen/Beete anlegen, um Raum für Bodentiere zu schaffen
	Wasserstelle		Blumentopfuntersetzer mit Wasser aufstellen
Bewegungsfreiheit	Großer Aktionsraum		Zaundurchlässe von 13 x 13 cm schaffen
	Ausstiegshilfen		In Schächten und Wasserstellen Ausstiegshilfen anlegen
	Gefahrenfreiheit		Keine Netze o.ä. am Boden liegen lassen